

Groß- und Kleinschreibung

Die Groß- und Kleinschreibung ist ein besonderes Merkmal der deutschen Sprache und Rechtschreibung.

Wenn du ein paar einfache Regeln beachtest, wird dir die Unterscheidung bald nicht mehr schwer fallen.

1. Groß oder klein?



Wörter werden großgeschrieben, wenn

- sie am **Satzanfang** stehen
- sie **Nomen** (Substantive) sind
- es sich um **Eigennamen, Überschriften** oder eine **Anrede** handelt

Wörter werden kleingeschrieben, wenn

- sie nicht am Satz-anfang stehen und keine Merkmale eines Nomens aufweisen

2. Nomen erkennen, aber wie?

Lebewesen, Gegenstände aber auch Gedanken oder Gefühle können als Nomen bezeichnet werden und werden stets großgeschrieben. Die folgenden Signale helfen dir, ein Nomen zu erkennen:

1. Es wird von einem **Artikel** begleitet (das Haus, eine Katze).
Achte auch auf versteckte Artikel (im Haus, am Meer)!
2. Es wird von einem **Pronomen** begleitet (sein Buch, dieses Kind)
3. Es weist eine der folgenden **Endungen** auf: -heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung (Klugheit, Ereignis, Freundschaft)



Achtung: Nominalisierung

Adjektive und Verben werden zwar kleingeschrieben, sie können aber zu Nomen werden. Dann werden sie großgeschrieben. Beispiele dafür sind:

lernen > das Lernen; klatschen > lautes Klatschen; schweigen > das Schweigen;
ärgerlich > der Ärger; lang > die Länge, trennen > die Trennung,

Fallen dir weitere Beispiele für Nominalisierungen ein? Schreibe sie auf!

3. Übungsaufgaben: Groß oder klein?

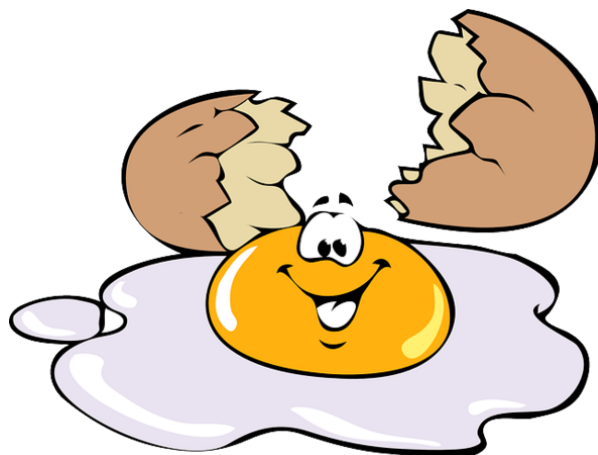
① Schreibe die folgenden Sätze in richtiger Groß- und Kleinschreibung auf!

1. GESTERN WAR ICH MIT MEINEN ELTERN ZUM MITTAGESSEN BEI OMA UND OPA.

2. BEIM ESSEN IST JEDOCH ETWAS SELTSAMES PASSIERT: DIE RÜHREIER HABEN GANZ SÜSS GESCHMECKT.

3. MEINE OMA HAT BEIM KOCHEN, ALS SIE NACHSALZEN WOLLTE, AUS VERSEHEN DIE ZWEIFACHE MENGE ZUCKER GENOMMEN.

4. MEINE PORTION HABE ICH TROTZDEM AUFGEGESSEN, WEIL ES ANGEBLICH REGNEN SOLL WENN MAN NICHT AUFSIST.



② Entscheide bei den folgenden Wortgruppen, ob die Wörter groß oder klein geschrieben werden.

- IM GROSSE UND GANZEN
- EIN WIENER WÜRSTCHEN ODER EINE ITALIENISCHE PIZZA
- ETWAS VERRÜCKTES MACHEN
- AUF DEM LAUFENDEN HALTEN
- WAS SCHLAUES SAGEN
- ANGST UND BANGE SEIN
- SCHULD HABEN



③ Schreibe die folgenden Verben und Adjektive zu Nomen um, indem du die Tabelle ausfüllst und dabei weitere typische Nomenendungen ergänzt.

- belohnen, traurig, gesund, erleben, dunkel, verstehen, sichern, irren, kennen, entschuldigen, reich

Endung	Nominalisierungen
-keit	
-heit	
- ...	
- ...	
- ...	
- ...	

④ Ergänze zur Wiederholung den folgenden Lückentext!

Als Nomen bezeichnen wir , , oder

. Nomen sind entweder daran zu erkennen, dass sie von einem oder einem

begleitet werden oder typische z.B.

aufweisen.

⑤ Unterstreiche im folgenden Gedicht alle Wörter, die großgeschrieben werden müssen. Schreibe die Nomen in korrigierter Schreibweise auf die Linien daneben.

rot leuchten die johannisbeeren

mittagsstille, sommerzeit.
gartenwelt voll friedlichkeit.

5

rot leuchten die johannisbeeren.
sie leuchten – locken zum verzehren.

ein schwarzes vogelwesen sitzt
10 stillvergnügt im busch und pickt.

da rennt ein mann hinzu und schreit.
die amsel flieht, doch nicht sehr weit.

15 sie zetert laut, ist sehr empört,
weil man sie bei der mahlzeit stört.

„bleib von den beeren!“, schreit der mann.
die schwarze amsel hört sich's an.

20

der menschen-mann verlässt den ort,
geht heim zum haus, verschwindet dort.

Josef Guggenmos